

Hohe Innovation bei den Gebäudesystemen - Schluß mit der Abhängigkeit von Herstellern

Höchste Anforderungen an die Energieeffizienz, Sicherheit und Bedienung in der Gebäudeleittechnik bietet SWG Stuckmann Wirtschaftliche Gebäudesysteme, Beckum/Ahlen, durch die Integration verschiedener Systeme diverser Hersteller durch das BACnet-Protokoll.

Eine moderne technische Gebäudeausstattung verlangt heute nach einer herstellernerneutralen und systemübergreifenden Lösung in der MSR-Regelungstechnik. Als marktfähiger Kompromiss aus Funktionalität und Wirtschaftlichkeit bildet das BACnet-Protokoll die Grundlage. Die einzel-

nen Energieeinsatz. Außerdem kann über das integrierte Störungs- und Alarmmanagement jederzeit auf allen Ebenen eingegriffen werden. Das ist zusammen mit der Zutrittskontrolle ein enormer Zugewinn an Sicherheit. Die Firma SWG arbeitet u. a. mit den Systemen von Delta Controls, Elesta,

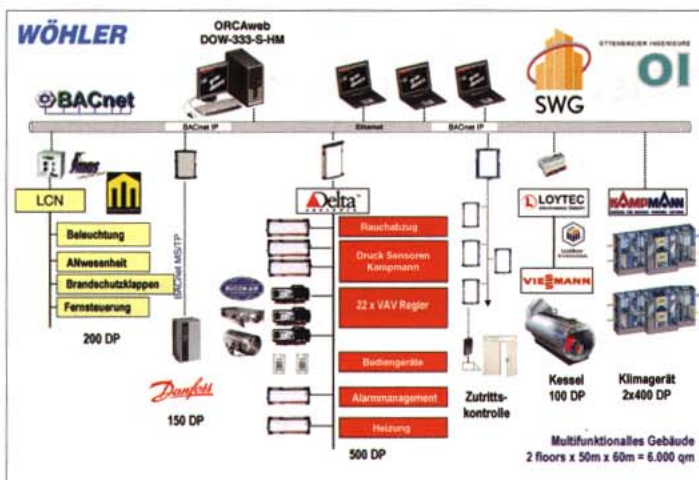


Franz-Gerd Stuckmann und Dusko Lukanic Simpson, Geschäftsführer Delta Controls Deutschland bei der Preisverleihung der Firma Delta Controls aus Vancouver Kanada beim Europäischen Meeting in Krakau

Siemens und Saia. Diese bieten eine große Homogenität als ein einheitliches System von der BACnet-Operator-Workstation bis zur Feldebene mit Einbindung der Volumenstromregler und Frequenzumformer über BACnet. Der modulare Aufbau ist noch ein weiterer Vorteil, der die notwendigen In-

stallationen durch ortsansässige Unternehmen ermöglicht.

SWG wurde Ende 2007 mit dem Innovationspreis „Business Building Innovation“ der Firma Delta Controls ausgezeichnet.



Das Schema zeigt den Aufbau eines modularen BACnet-Steuerungssystems am Beispiel der Firma Wöhler GmbH & Co. KG, Hersteller für Messgeräte und Kehrgeräte in Bad Wünnenberg.

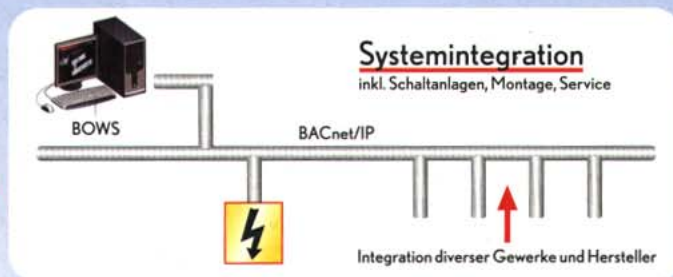
nen Komponenten werden unter einer einheitlichen Regelstruktur integriert. Das sind Lüftungs-, Kessel-, Kälte- und Zugangskontrollsysteme und Einzelraumregelung für die Be- und Entlüftung sowie Lichtsteuerungssysteme. Alle Informationen der einzelnen Systeme auf eine Bedieneroberfläche zu bringen ist die Anforderung, die das BACnet-Protokoll erfüllt. Das Stichwort heißt Interoperabilität. Mit BACnet können die ausgewählten Systeme gemeinsame Funktionen ausführen und managen. Es ist ein offenes und zukunftsfähiges Gebäudeleitsystem, das fabrikatsneutral die Anbindung von Einzelkomponenten aus den verschiedenen Gewerken ermöglicht. Wichtig ist, dass die BACnet-Anbindung gegeben ist. Von jedem Ort und jedem Rechner werden die Anlagen eingebunden in die Betriebsnetzwerkstruktur ohne zusätzliche Softwarelizenzen, bedient und gewartet. Über die einheitliche Bedieneroberfläche wird der Betrieb überwacht, optimiert und analysiert. Das reduziert zum Beispiel auch

Systemintegration mit diversen Herstellern

BACnet

- ist die zukunftsweisende Lösung für intelligente Gebäudesysteme
- bietet das einheitliche, herstellerübergreifende Management aller Systemebenen
- wirkt kostensenkend durch Synergieeffekte

Mit BACnet dem Markt einen Schritt voraus.



Stuckmann Wirtschaftliche Gebäudesysteme GmbH

Schinkelstraße 78 Telefon 0 23 82 / 5 47 01-0 www.swg-beckum.de
59227 Ahlen Telefax 0 23 82 / 5 47 01-29 info@swg-beckum.de

